

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VON JAHR ZU JAHR

Das Militärjahr 1976

I. Allgemeines

1. Die in der ersten Abschlusskonferenz der internationalen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) vom Sommer 1975 in Helsinki von den Staaten abgegebenen Erklärungen über Frieden und Sicherheit in Europa haben sich nicht in dem Masse verwirklicht, wie damals gehofft wurde. Die bisherigen Erfahrungen mit der Anwendung der Empfehlungen der Schlussakte lassen weder im militärischen, noch im zwischenmenschlichen und kulturellen Bereich nennenswerte Verbesserungen der Verhältnisse erkennen. Ebenso haben bei den ost-westlichen Abrüstungsgesprächen die Bemühungen um eine Begrenzung der strategischen Waffensysteme (SALT) sowie um einen Truppenabbau (MBFR) keine Fortschritte erzielt. Im Gegenteil hat das Jahr 1976 *im Osten wie im Westen eine bisher nie erlebte Rüstungstätigkeit* erfahren. Der weit über die rein defensiven Bedürfnisse hinausgehende militärische Aufbau der Ostmächte — verbunden mit einem auffallend intensivierten Ausbau des Zivilschutzes in der Sowjetunion — hat auch die NATO-Länder sowie verschiedene Neutrale veranlasst, ihre Verteidigungsanstrengungen zu erhöhen. Innerhalb dieser weltweiten Rüstungstätigkeit muss sich auch die Schweiz bemühen, mit ihren Bemühungen um eine wirkungsvolle Landesverteidigung auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Im abgelaufenen Jahr war unser Land erneut bestrebt, diese Forderungen bestmöglich zu erfüllen — eine Aufgabe, die angesichts der ausserordentlich angespannten Finanzlage des Bundes wachsenden Schwierigkeiten gegenübersteht.

2. Im Jahr 1976 haben sich die Massnahmen des Bundes zur Konjunkturbelebung (Arbeitsbeschaffung) wesentlich auf das *militärische Finanzwesen* ausgewirkt. Neben den dem EMD bereits mit dem ordentlichen Voranschlag für 1976 bewilligten, zusätzlichen Konjunkturkrediten von 171 Mio Franken (Zahlungskredite), haben die eidgenössischen Räte in der Frühjahrsession 1976 als weitere Massnahme zur Bekämpfung der Rezession ein besonderes Arbeitsbeschaffungsprogramm verabschiedet, mit welchem dem EMD weitere Verpflichtungskredite von 419 Mio Franken zugesprochen wurden. Dieser Beschluss ermöglichte es, die Beschaffung des Feuerleitgerätes 75 (Skyguard) — es wird zu 70 % in der Schweiz hergestellt — und verschiedener Positionen des Kriegsmaterialbudgets früher als ursprünglich vorgesehen einzuleiten. Um eine möglichst